Der Angermünder Gänsemarkt ist ein besonderer Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz im historischen Stadtkern von Angermünde. Foto: TMB-Fotoarchiv/Steffen Lehmann.

08.11.2018 15:24 CET

# Mit dem Zug zum Weihnachtsmarkt

**Mit dem Zug zum Weihnachtsmarkt**

**Die Anreise mit der Bahn zum Weihnachtsmarkt ist bequem und macht die Frage, wer den Glühwein und wer den Kinderpunsch trinken darf, überflüssig. Wir stellen einige Weihnachtsmärkte vor, die schnell und einfach mit dem Zug erreichbar sind.**

**Sternenzauber in Cottbus**

Traditionell taucht der Herrnhuter Stern in den Cottbus-Farben rot-weiß den

Weihnachtsmarkt und die Innenstadt in ein grenzenloses Sternenmeer. Im festlichen Glanz erstrahlt die dreistöckige Weihnachtspyramide. Die 14 Meter große Weihnachtstanne auf dem Altmarkt ist mit mehr als 100 Herrnhuter Sternen geschmückt. Am 26.11. wird der Weihnachtsmarkt um 13 Uhr mit dem Anschneiden des Riesenweihnachtsstollens eröffnet. Der Duft von Glühwein, Lebkuchen und frischen Fichten sowie weihnachtliche Klänge verschiedener Bläsergruppen und Chöre der Region stimmen auf die besinnliche Zeit des Jahres ein. **Termin:** 26.11. bis 23.12. (täglich 11 bis 19 Uhr). **Anreise:** RE2, www.cottbus-tourismus.de

**Eberswalde: Ein zehntägiges Weihnachtsfest**
Der Marktplatz in Eberswalde bildet zehn Tage lang das „Weihnachtszentrum“ in Eberswalde. Bereits seit mehreren Jahren stellen die Organisatoren einen sehr kreativen Weihnachtsmarkt auf die Beine, zu dem ein von Hand betriebenes Karussell, ein Puppen- und Figurentheater, ein märchenhaftes Lesezelt in der mongolischen Jurte, ein russisches Blockhaus und ein Guckloch-Kino gehören. Während der zehn Tage gibt es ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm und jede Menge kulinarische Spezialitäten und süße Leckereien von regionalen Anbietern. **Termin:** 30.11. bis 9.12. (Eröffnungstag 18-21 Uhr, Montag bis Donnerstag, 12-20 Uhr, Freitag 10-21 Uhr, Samstag 10-20 Uhr, Sonntag 12-20 Uhr). **Anreise:** RE3 oder RB24, www.eberswalde

**Angermünder Gänsemarkt**
Schnatternde Gänse und Uckermärker Köstlichkeiten sind das Markenzeichen dieses besonderen Weihnachtsmarktes auf dem Marktplatz im historischen Stadtkern. Im Angebot sind regionale Spezialitäten wie frischer Fisch, Wild aus der Schorfheide, Schokolade der Chocolaterie Hammelspring und natürlich Gänsebrust oder Gänsekeule. Unter der Weihnachtstanne schnattern nicht nur die Gänse, sondern es erklingen auch Weihnachtslieder. Der Gänsemarktrundgang wird von einem weihnachtlichen Bühnenprogramm begleitet. Beim Gänsepapa gibt es Gänse – frisch, gefroren und auf Vorbestellung. Neben knusprigen Gänsekeulen können die Besucher auf dem Gänsemarkt auch Wildspezialitäten genießen. **Termin**: 6. bis 9.12. ((Donnerstag bis Samstag von 12 bis 20 Uhr, Sonntag von 12 bis 18 Uhr). **Anreise:** RE3, www.angermuende-tourismus.de

**Potsdam**
Die Landeshauptstadt bietet in der Vorweihnachtszeit jede Menge Anlässe für einen Besuch. Während der ganzen Adventszeit sind der Weihnachtsmarkt „Blauer Lichterglanz“ in der Brandenburger Straße sowie das Romantische

Weihnachtsdorf im Krongut Bornstedt geöffnet. Wer am 1. Adventswochenende in die Stadt kommt, kann sich auf eine „Advents-Tour“ begeben und den „Polnischen Sternenmarkt“ auf dem Neuen Markt, den Böhmischen Weihnachtsmarkt im Babelsberger Weberviertel, den Adventsgarten in der russischen Kolonie Alexandrowka sowie den Weihnachtsmarkt auf dem Pfingstberg Belvedere besuchen. Am 8. und 9. Dezember findet wieder das beliebte Sinterklaasfest im Holländischen Viertel statt. **Termine:** genaue Öffnungszeiten auf www.potsdamtourismus.de. **Anreise:** RE1, RB22 oder S7

**Frankfurt (Oder): Advent in St. Marien**
Die im Stil der norddeutschen Backsteingotik erbaute Hallenkirche St. Marien ist am zweiten und dritten Advent bereits zum 20. Mal Schauplatz eines besonders atmosphärischen Adventsmarktes. Ein vom Kerzenschein beleuchtetes besinnliches Markttreiben mit mehr als 60 Händlern, ein stimmungsvolles Rahmenprogramm mit Krippenspiel, Gospel- und Bläserkonzerten erwartet die Gäste. Bewundert werden können dann auch die berühmten zwölf Meter hohen Chorfenster der Kirche mit ihrer farbenprächtigen mittelalterlichen Glasmalerei, die nach dem Krieg nach Russland verbracht wurden und die Besucher seit einigen Jahren nun wieder an ihrem angestammten Platz erfreuen. **Termin:** 8./ 9./15./16.12. (jeweils 13-19 Uhr). **Anreise:** RE1, www.weihnachtsmarkt-marienkirche.de

**Brandenburg an der Havel: Weihnachtsmarkt auf dem Neustädtischen Markt**
Am 26. November öffnet der Weihnachtsmarkt mit Eislaufbahn direkt im Herzen der Havelstadt seine Pforten. Bis kurz vor Heiligabend warten Lichterglanz, romantischer Budenzauber, Kulturprogramme sowie der Weihnachtsmann und Märchenerzähler auf die Besucher und Gäste. Handwerker verschiedener Gewerke, Schausteller und Bühnenakteure präsentieren sich auf dem Neustädtischen Markt. **Termin:** 26.11. bis 23.12. (Mo-Do, 11-20 Uhr, Fr-Sa, 11-21 Uhr, So 12-20 Uhr). **Anreise:** RE1,www.erlebnis-brandenburg.de

**Advent in den Nauener Höfen**
Ein schöner Tipp für das dritte Adventswochenende ist die Nauener Hofweihnacht. Mehr als 20 - teils private - Höfe, Kellergewölbe und Häuser werden aus diesem Anlass geöffnet, liebevoll dekoriert und festlich beleuchtet. An kleinen Ständen gibt es schöne Handwerksprodukte wie Keramik und Schmuck. Ein Programm mit Märchenerzähler, Theater, Bogenschießen, Karussells und natürlich dem Weihnachtsmann, macht aus der historischen Altstadt eine wunderbare Adventswelt.  Termin: 15.12. (15

bis 22 Uhr), 16.12. (14 bis 18 Uhr). **Anreise:** RE2, RB 10, www.nauen.de

**Advent mit der Weihnachtsgans Auguste**
Vor der prachtvollen Kulisse des Oranienburger Barockschlosses findet der „Weihnachtsgans-Auguste-Markt“ statt. Namensgeberin: die Weihnachtsgans Auguste nach Friedrich Wolfs gleichnamiger Geschichte. „Gustje“ begegnet den Besucherinnen und Besuchern übrigens auch watschelnd und schnatternd zwischen Kunsthandwerker-, Glühwein- und zahlreichen anderen Ständen. Bratwurst und Grünkohl, Glühwein, Honig und kandierte Früchte sorgen für weihnachtliche Düfte. Und der große geschmückte Baum mit seinen Lichterketten verstärken die zauberhafte Atmosphäre vor dem Schloss. **Termin:** 14. bis 16.12. (jeweils 12 bis 20 Uhr), **Anreise:** RE5, S1
www.oranienburg-erleben.de

**Weitere Informationen:** Für die Angabe des Zuges zur Anreise wurde Berlin Hbf als Ausgangspunkt gewählt. Weitere Fahrverbindungen auch von anderen Bahnhöfen in Berlin und Brandenburg auf www.vbb.de.

Allen, die rund um den Weihnachtsmarkt in der jeweiligen Stadt noch mehr erleben möchten, dem empfehlen wir die App DB Ausflug mit 150 Tourenempfehlungen. Weitere Infos und Download der App hier:
https://www.dbausflug.de

---

Die TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH wurde 1998 gegründet. Als Destination-Management-Organisation ist die TMB für die langfristige und nachhaltige Positionierung sowie Entwicklung und Vermarktung der touristischen Angebote im Land Brandenburg verantwortlich. Hierzu zählt insbesondere die Markenführung der touristischen Marke Brandenburg und der damit verbundene Markenprozess. Die Gesellschafter der TMB sind das Land Brandenburg (59 Prozent), die Vereinigung Brandenburgischer Körperschaften zur Förderung der Brandenburgischen Tourismuswirtschaft GbR (36 Prozent) und die Berlin Tourismus & Kongress GmbH (visitBerlin) (5 Prozent).

**TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Am Neuen Markt 1 – Kabinetthaus, 14467 Potsdam**

Telefon: +49 (0)331 29873-0 | Telefax: +49 (0)331 29873-73

service@reiseland-brandenburg.de | www.reiseland-brandenburg.de

Amtsgericht Potsdam HRB 11403 | Ust-IdNr. DE194533636 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Staatssekretär Hendrik Fischer | Geschäftsführer: Dieter Hütte

## Kontaktpersonen

**Birgit Kunkel**
Pressekontakt
Leiterin Unternehmenskommunikation / Pressesprecherin
birgit.kunkel@reiseland-brandenburg.de
+49(331)29873-250

**Patrick Kastner**
Pressekontakt
Pressesprecher
patrick.kastner@reiseland-brandenburg.de
+49(331)29873-253

**Matthias Schäfer**
Pressekontakt
Pressereferent
matthias.schaefer@reiseland-brandenburg.de
+49(331)29873-254